

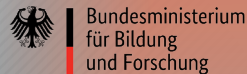
Arbeitsbereich Arbeits-, Industrie- und Wirtschafts- soziologie am Institut für Soziologie, FSU Jena

Globalisierung, Digitalisierung, Prekarisierung sowie Dynamiken kapitalistischer Landnahmen sind Themen des Arbeitsbereichs für Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie. Wir beschäftigen uns mit Umbrüchen in der Arbeitswelt und wirtschaftlichen Veränderungen. Ein besonderer Fokus liegt derzeit auf den Inhalten und Ausprägungen sozial-ökologischer Transformationskonflikte.

Geleitet wird der Arbeitsbereich von Prof. Klaus Dörre.



Für mehr Informationen zum Arbeitsbereich scannen Sie ganz einfach den QR-Code.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

wir! Wandel durch
Innovation
in der Region



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



STRUKTURWANDEL
DES EIGENTUMS

Internationales Symposium

Klima *Märkte*

Gerecht igkeit

Wie der Umbau der Wirtschaft gelingen kann



Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung unter folgender Webadresse <https://indico.rz.uni-jena.de/event/94/> oder ganz einfach den QR-Code scannen.

15. Dez 2023, 9.30–17.30 Uhr
Rosensäle, Uni Jena
Fürstengraben 27, 07743 Jena

Die Transformation der Wirtschaft ist endgültig zu einem gesellschaftlichen Konfliktthema geworden und gerät politisch zunehmend unter Druck. Oft stehen sich ökologische und soziale Prioritäten scheinbar entgegen. Dabei wird sich nicht zuletzt in den Betrieben entscheiden, ob ein sozial-ökologischer Umbau breit akzeptiert wird und gelingen kann. Zwar betrifft die notwendige Dekarbonisierung quasi alle Bereiche der Wirtschaft; dennoch gibt es zweifellos Branchen, die unter besonders hohem Veränderungsdruck stehen, etwa der Mobilitäts- und Logistiksektor oder die Energiewirtschaft. Transformationskonflikte sind hier an der Tagesordnung – die strategischen Reaktionen der Belegschaften und ihrer gewerkschaftlichen Interessensvertretungen fallen jedoch auffallend unterschiedlich aus.

Das internationale Symposium zielt auf eine vergleichende Analyse ausgewählter Transformationsfälle, um regionale und betriebliche Besonderheiten zu berücksichtigen sowie vielversprechende Ansätze zu identifizieren. In verschiedenen Impulsvorträgen, Workshops sowie einer Podiumsdiskussion wird dafür der Dynamik von sozial-ökologischen Transformationskonflikten nachgespürt. Europaweite Beachtung erlangte beispielsweise die permanente Versammlung, die Arbeiter:innen in der Autofabrik GKN Florenz (Italien) abhalten, um eine Konversion der Produktion zu erreichen. Die Transformation der industriellen Wertschöpfungsbasis und das System der

Arbeitsbeziehungen hierzulande führen hingegen zu anders gelagerten Konfliktverläufen und Perspektiven. Parallele Workshops thematisieren zudem die Rolle von Wasserstoff für den ökologischen Umbau, die Zukunft des Logistiksektors, den Strukturwandel der Autoindustrie sowie mögliche Verbindungen von Arbeitskämpfen und Klimaschutz. Ein breit besetztes Podium wird abschließend Herausforderungen, Strategien und Allianzen für eine gelingende Transformation ausloten.

Programm

WILLKOMMEN

9.30–9.45 Uhr: Ankunft und Begrüßungskaffee

9.45–10.00 Uhr: Eröffnung

IMPULSVORTRÄGE

10.00–12.00 Uhr:

- * **Klaus Dörre** (Friedrich-Schiller-Universität Jena) // »Zur Dynamik von Transformationskonflikten«
- * **Francesca Gabbriellini** (University of Bologna, ehem. GKN Reindustrialization Group) // »Lost in Transition: GKN Workers' Struggle and Italy's Auto Crisis« IN ENGLISCHER SPRACHE
- * **Hans-Jürgen Urban** (Friedrich-Schiller-Universität Jena, Vorstand IG Metall) // »Zur Transformation der industriellen Wertschöpfungsbasis im deutschen Kapitalismus. Arenen, Konflikte, Perspektiven«

PARALLELE WORKSHOPS

13.00–15.00 Uhr:

- 1 »Grüner Wasserstoff für die sozial-ökologische Transformation? Chancen, Herausforderungen und Entwicklungsszenarien für Thüringen« // Anna Haufer, Vera Vollmer, Anna Mehlis und Fabian Pflügler
- 2 »Transformation oder Krise der Autoindustrie: VW Kassel und Opel Eisenach im Vergleich« // Carsten Büchling, Bernd Lösche, Kim Lucht und Johanna Sittel
- 3 »Wandel und Zukunft der Deutschen Post« // Thomas Großstück, Artur Kula und Steffen Liebig
- 4 »Transformative alliances – a comparative perspective on Italy and Germany« // Francesca Gabbriellini und Stephan Humbert

IN ENGLISCHER SPRACHE

ABSCHLUSSPODIUM

15.30–17.30 Uhr:

Podiumsdiskussion »Wie der Umbau der Wirtschaft gelingen kann«

- * **Christiane Benner** (Vorsitzende IG Metall)
- * **Carsten Büchling** (Betriebsrat VW Kassel)
- * **Franziska Heinisch** (Organizerin und Publizistin, aktiv in der Kampagne #wirfahrenzusammen)
- * **Bernd Lösche** (Betriebsrat Opel Eisenach)

Moderation: **Ines Schwerdtner**